



Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-2225

FAX +49 (0)30 18441-1245

INTERNET www.bundesgesundheitsministerium.de

E-MAIL pressestelle@bmg.bund.de

Berlin, 21. Juni 2012

Nr. 45

Fürsorge in der letzten Lebensphase: Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr bei Einweihung eines Hospizes in Oświęcim (Polen)

Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr und sein polnischer Amtskollege Bartosz Arłukowicz haben heute in Oświęcim an der Einweihung eines Hospizes teilgenommen. Der Standort ist nahe dem ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz.

Bundesgesundheitsminister **Daniel Bahr**: „Das Hospiz in Oświęcim ist ein Beispiel für gemeinsames Handeln. Es ist kein Mahnmal, kein Denkmal im üblichen Sinne. Es ist viel mehr. An dem Ort, der zum Synonym für deutsche Verbrechen wurde, ist mit dem Hospiz ein Zeichen für die Achtung vor dem Leben, für den würdigen Umgang mit Menschen auf ihrem letzten Lebensweg entstanden.“

Das Hospiz wurde unter finanzieller Beteiligung Deutschlands, Italiens, der Schweiz und Japans errichtet. Die Initiative zum Bau dieses Hauses geht auf den ehemaligen Auschwitz-Häftling August Kowalczyk zurück, der sich seit vielen

Jahren für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Polen und Deutschland einsetzt.

<http://www.bmg.bund.de/gesundheitsystem/internationale-zusammenarbeit/hospizprojekt-in-oswiecim.html>

<http://www.hospicjum-oswiecim.za.pl>

Bürgertelefon des BMG

Fragen zur Krankenversicherung

■ 030 / 340 60 66 – 01

Fragen zur Pflegeversicherung

■ 030 / 340 60 66 – 02

Fragen zur gesundheitlichen Prävention

■ 030 / 340 60 66 – 03

Service für Gehörlose/Telefax

■ 030 / 340 60 66 – 07

Gebärdentelefon ISDN-Bildtelefon

■ 030 / 340 60 66 – 08

Service für Gehörlose/Schreibtelefon

■ 030 / 340 60 66 – 09

Das Bürgertelefon des BMG erreichen Sie montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr.